

stören. Aus Gründen, die mit dem heutigen Risiko des Lebens zusammenhängen, solidarisiert sich der kleine Hamsterer oft und zu seinem Schaden mit dem „großen Bruder“, dem Spekulanten, und manche haben es dabei sogar selbst schon zum kleinen Spekulanten gebracht. Es ist das ein ähnliches Verhältnis — wenn auch nicht in politisch gleicher Weise — wie zwischen kleinen und großen Nazis in der Vergangenheit. Wir wollen nicht, daß der kleine Hamsterer, soweit er nicht selbst schon ein kleiner Spekulant geworden ist, wie ein Schwerverbrecher behandelt wird, sondern wir wollen alles tun, um die Hamsterfahrten, besonders von Betriebsarbeitern und Büroangestellten, aber auch von Hausfrauen, nicht mehr nötig zu machen. (Beifall.)

Die Rückwirkungen des schwarzen Marktes auf die Stimmung unserer Betriebsarbeiter und Hausfrauen, die fleißig ihrer Arbeit oder ihren Pflichten nachgehen, sind denkbar schlecht. „Wir sind die Dummen“, sagen diejenigen, die keine Zeit oder Möglichkeit haben, auf Hamsterfahrten zu gehen oder Spekulationsgeschäfte zu machen, sondern von ihrem Lohn oder Gehalt sich recht und schlecht mit den Zuteilungen durchs Leben schlagen müssen. Können wir daran vorübergehen, wenn die besten Menschen bei uns, ohne die unser wirtschaftliches Leben Stillstehen würde, solche Klagen Vorbringen? Können wir übersehen, daß an dieser Stelle die Reaktion ansetzt, um unser ganzes Aufbauwerk zu gefährden?

Ich glaube im Namen des ganzen Parteitages zu sprechen, wenn ich von hier aus den Arbeitern und Angestellten in den Betrieben und Büros zurufe: „Ihr sollt nicht länger die Dummen sein!“ (Lebhafter Beifall.)

Das verpflichtet uns aber. Ich denke, daß man überall in den Betrieben den Kampf gegen Schwarzmarkt, Kompensation und Bestechlichkeit zu einer Aufgabe der Belegschaft machen muß. Zu Belegschaftsversammlungen mit diesem Thema soll man auch Delegationen aus den verschiedenen in Frage kommenden Dienstzweigen der Polizei einladen. Betriebsarbeiter sollten mit unseren Volkspolizisten gemeinsam die schwarzen Märkte bekämpfen und die Spekulanten- und Schieberhöhlen ausheben. Die notwendige gesetzliche Unterlage können die Landtage beschließen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang sagen, daß die Polizei von Militaristen und Nazis gesäubert ist. 92 Prozent des Personalbestandes entstammen der werktätigen Bevölkerung, davon 78 Prozent der Arbeiterschaft. (Beifall.) Man muß unsere Volkspolizei gegen die von den Schwarzmarktspekulanten ausgehende Hetze in Schutz nehmen, die